FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Gottfried Arnold an [August Hermann Francke].

Arnold, Gottfried

Quedlinburg, 27.08.1700

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-227051

Visual Library

19 F 10

380
363

α ω!

Geliebter Bruder,

Das communicirte Mßtum kommt hiebey zurück nächst schuldigst dank. Die aus gebrachte Arbeit als wenn eine Historia Pict. publiciert werden stehe, ist eigentlich von Hrn. Kalchbrenner her, welcher mir solches bey seinem Hiersein sagte, (wie wol ich gegen niemand nachgesagt habe) und eben dergleichen in Ritzten zu Fl. Schilling (auch etwa Bürgsche) versichert hat. Sonst dancke ich sehr vor die wegen Hr. Hüttr. Thamers gegebene Nachrichte. Ich habe ihm aus fühl. geschrieben, und muß erwarten, was er thun wird. Ein Helmstädischer Scripto wird ein Freund auch wollen: in übrigen aber werde ich schwerlich allen weitläuftigen durch buchstaben das Maul stopfen können. Gott wird seine Sache schon selbst besser justificieren: das Strafliche geht nur durch Christlich Stärcke kegl. Geist an die für Christen und alle Freunde wohl.

in Liebe zugethan

Wordlinb. d. 27 Aug: 1700.

Arnold.

weil Fr. Lysteny inliegendes Zettel mit der Post übersandt, so habe es für einen Fuchs verlohren. Von andern Briefe Lette ich bey, die aldieß ich mir nicht freiheit nahm.

Franckesche Stiftungen zu Halle